



FALTEN

... und was Sie
dagegen tun können.

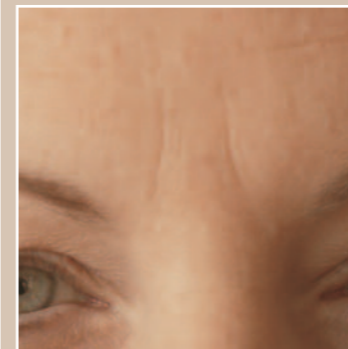
Spieglein, Spieglein an der Wand...

... wer hat die schönste Haut im ganzen Land?

Die Zeichen der Zeit, die Stunden der Sorgen und des Nachdenkens haben hier feine, da tiefe Linien in unsere Gesichter gezeichnet.

Die Jahre hinterlassen auf unserer Haut deutliche Spuren, da das Bindegewebe mit der Zeit an Straffheit verliert.

Das Erscheinungsbild und die Funktion der Haut werden durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst.



Zornesfalte



Krähenfüße



Mimikfalten

Unsere Haut...

... ist das größte und schwerste Organ unseres Körpers. Ihre Oberfläche beträgt ca. 1,5 Quadratmeter, das Gewicht rund drei Kilogramm. Auf jedem Quadratcentimeter Haut befinden sich drei Millionen Zellen sowie zehn Haare, fünfzehn Talgdrüsen, drei Blutgefäße und zwölf Nerven.

Elastizität der Haut

Unsere Haut macht jede unserer Bewegungen mit. Nach jeder Dehnung der Haut sorgt die enorme Elastizität, wie bei einem Gummiband, für eine Rückkehr in den Urzustand des Gewebes. Erst nach jahrelanger Beanspruchung "leiert" die Haut aus.

Schutz vor Hitze und Kälte

Schädliche UV-Strahlen, wie die der Sonne, werden durch Hautbräunung (Pigment-

bildung), Reflektion von der Hornschicht und Verdickung der Hornschicht (Lichtschwiele) abgewehrt. Auf Wärme antwortet die Haut mit Gefäßerweiterung und Schweißsekretion. Bei Kälte verengen sich die Hautgefäße, damit weniger Wärme abgestrahlt wird und die Körpertemperatur gleich bleibt.

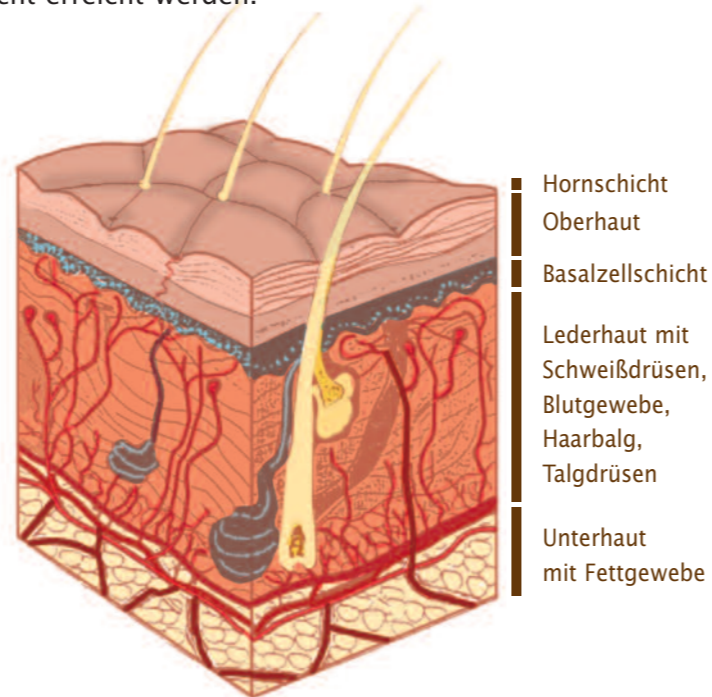
Schutz-/Immunfunktion der Haut

Chemische Einwirkungen werden ebenso wie Bakterien, Viren und Pilze durch den Säure- und Fettmantel der Haut sowie Immunzellen und Antikörper abgewehrt. Zu Hautinfektionen kommt es in der Regel nur, wenn die Schutzfunktionen der Haut beeinträchtigt sind.

Natürliche Hautalterung

Kleine Gesichtsfalten oder -fältchen sind die ersten, sichtbaren Zeichen der Hautalterung. Auch wenn sie eigentlich schon früher beginnt, zeigt sich die Alterung der Haut um das 30. Lebensjahr: auf der Stirn, um die Augen, um den Mund. In den folgenden Jahren wird die Haut trocken, manchmal schuppig, Fettstoffe und Feuchtigkeit nehmen ständig ab. Insgesamt wird die Oberhaut genau wie die darunter liegende so genannte Lederhaut und das Bindegewebe zunehmend dünner. Wasser kann dort nicht mehr gut gebunden werden, die elastischen Fasern verschwinden, die Gewebespannung fehlt. Die Folge: Die Elastizität der Haut nimmt dramatisch ab - es bilden sich Haut- und Mimikfalten.

Dies können auch hochwertige Pflegeprodukte nicht vollständig verhindern, da dieser Prozess teilweise in Hautschichten stattfindet, die von Cremes nicht erreicht werden.



Ab 25

- Wasserspeicherfähigkeit verringert sich
- Hautelastizität beginnt nachzulassen
- Kleine Fältchen außen und unten am Auge



Ab 40

- Zellteilungsrate verlangsamt sich
- Hornschicht wird dicker
- Geringere Austauschfläche zwischen Epidermis und Dermis
- Nährstoffversorgung der Haut geht zurück
- Stärkere Faltenbildung unter den Augen



Ab 30

- Elastizitätsverlust nimmt zu
- Fältchen zwischen den Augenbrauen
- Fältchen an der Oberlippe
- Erweiterte Äderchen



Ab 50

- Krähenfüße
- Ausgeprägtere Nase-Mund-Falten
- Altersflecken



Die Feinde junger Haut

Der natürliche Alterungsprozess, ein ungesunder Lebensstil, äußere Einflüsse wie UV-Strahlung und Umweltbelastung, aber auch Schicksalsschläge oder Stress führen zu Störungen des empfindlichen Gleichgewichtes der Haut.

Wir unterscheiden zwischen vermeidbaren und unvermeidbaren Faktoren:

UNVERMEIDBARE FAKTOREN

- nachlassende Zellregeneration
- verminderte Talg- und Schweißdrüsenaktivität
- reduzierte Östrogenproduktion
- Umweltgifte
- Schicksalsschläge

VERMEIDBARE EINFLÜSSE

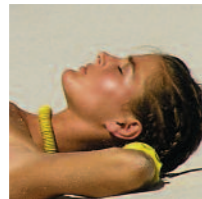
- starke UV-Einstrahlung
- Genussgifte (Tabak, Alkohol)
- Klima- bzw. Witterungseinflüsse
- Schlafdefizit

Auch wenn unsere Haut vielen unvermeidbaren Einflüssen ausgesetzt ist, gibt es Behandlungsmöglichkeiten, die Faltenbildung verhindern oder rückgängig machen können.

... und wie geht das ?



Stress,
Emotionen



Sonnen-
einstrahlung



Umwelt-
einflüsse



Ernährung



Alkohol



Nikotin





Falten? ... sind nicht mein Stil!

Sorgenfalten, Zornesfältchen, Krähenfüße - sie machen uns im Gesicht älter. Und sie kosten, wenn wir ganz ehrlich sind, ein Stück Selbstbewusstsein.

Heute wird verstärkt Wert auf die äußere Erscheinung gelegt. Besonders im Beruf ist der erste Eindruck entscheidend. Wir werden unsicher, vor allem, wenn wir gegen Jüngere antreten.

Für viele Männer und Frauen ist das ein Grund mehr, eine kosmetische Behandlung beim ausgebildeten und erfahrenen Facharzt machen zu lassen.

Die Medizin hat viele Möglichkeiten entwickelt.

Zeigen Sie dem Leben selbstbewusst Ihr Gesicht! Denn Sie wissen, was Sie wollen: Sie wollen so aussehen wie Sie sich fühlen - und das ist um einiges jünger als der nächste Geburtstag Ihnen weismachen will.

Ein guter Zeitpunkt, jetzt aktiv zu werden und mit uns über Möglichkeiten der Hautverjüngung zu sprechen.

Wir helfen Ihnen gerne!



Was ist Botulinumtoxin Typ A?

Botulinumtoxin Typ A ist ein faszinierender Wirkstoff. Die Medizin kennt dieses biologisch erzeugte Protein des Bakteriums *Clostridium botulinum* als Mittel für verschiedene Anwendungsbereiche. Das Spektrum reicht von der Augenheilkunde über die Neurologie bis zur Nachbehandlung von Schlaganfallpatienten.

Relativ neu ist die Verwendung von Botulinumtoxin Typ A als modernes und wirkungsvolles Präparat gegen störende Mimikfalten im Gesicht.

Wie wirkt Botulinumtoxin Typ A?

Es wirkt auf die Endplatte der Nerven und blockiert dort die Ausschüttung eines Botenstoffes, der für die Anspannung der Muskulatur zuständig ist.

So entspannen sich die Gesichtsmuskeln. Extreme Hautbewegungen, die für die Bildung von Falten verantwortlich sind, werden verhindert - bereits vorhandene Falten geglättet.

Anwendung

Botulinumtoxin Typ A wird vom Arzt mit einer sehr feinen Injektionsnadel präzise in jene Muskeln gespritzt, die durch häufiges Zusammenziehen Falten verursachen.

Die Anwendung erfolgt ambulant, dauert nur wenige Minuten und zeigt ihre Wirkung schon nach einigen Tagen.

In den USA und Europa wird diese medizinisch-ästhetische Therapie seit vielen Jahren praktiziert. Zahlreiche fachliche Veröffentlichungen belegen zuverlässige und erfolgreiche Behandlungen.

Wie schnell und wie lange wirkt Botulinumtoxin Typ A?

Schnell und für Monate lautet die Antwort. In konkreten Zahlen ausgedrückt: Die behandelte Gesichtspartie zeigt nach drei bis zwölf Tagen bereits eine verminderte Faltenstruktur. Zwischen drei und sechs Monaten hält die Muskelentspannung mit Botulinumtoxin Typ A an. Durch die geringere Aktivität einzelner Gesichtsmuskeln gewöhnt man sich faltenbringende Mimik ab und verhindert so gleichzeitig die Entstehung neuer Altersmerkmale.

Was spricht für Botulinumtoxin Typ A?

- Sanft und sicher
- Natürliches Aussehen
- Langanhaltende Wirkung
- Wiederholbare Behandlung
- Keine Operation oder Narkose
- Eines der wirksamsten Medikamente gegen mimische Falten





Welche Möglichkeiten gibt es noch?

Jugendliche Frische und Spannkraft

Neben Botulinumtoxin Typ A gibt es noch weitere natürliche Methoden Ihr Aussehen zu verbessern. Dermalfiller auf Hyaluronsäure Basis sind Produkte die der Behandlung von Falten und der Verschönerung der Gesichtskonturen dienen.

Hyaluronsäure für Falten und Fältchen

Um der Haut Elastizität und Spannkraft zu verleihen, benötigt sie Feuchtigkeit. Die in der Haut vorkommende Hyaluronsäure spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Im Laufe der Zeit verringert sich ihr Anteil und die Haut fängt an zu altern.

Hyaluronsäure sorgt für eine Hydratisierung der Haut, indem sie Wassermoleküle bindet. Sofort wird der Haut ihr Volumen und ihre ursprüngliche Form

wiedergegeben. Altersfalten werden geglättet und der Lippenrand geliftet. Diesem Soforteffekt folgt eine langfristige Wirkung, die je nach Produkt für einen Zeitraum von 6 bis zu 12 Monaten lang anhält und erst dann wieder einer Auffrischung bedarf.

Wo setzen Hyaluronsäure-Filler an

Die in Fillern enthaltene Hyaluronsäure ähnelt der natürlichen Hyaluronsäure der Haut. Durch spezielle Vernetzungstechniken entsteht ein glattes, geschmeidiges Gel, das in die Haut injiziert wird und Falten und Fältchen lang anhaltend reduziert. Der Gehalt der Hyaluronsäure der Haut wird wieder aufgefüllt und lässt sie jugendlich, vital und natürlich schön aussehen.

Sofortlösung ...

Hyaluronsäure-Filler sind in verschiedenen Konsistenzen erhältlich. Für jede Faltentiefe und jeden Gesichtsbereich steht das passende Produkt zur Verfügung. Feinere Filler sind geeignet zur Behandlung erster oberflächlicher Fältchen. Lippenfältchen sowie erste Stirnfalten können ideal geglättet werden. Zur Behandlung von tiefen und ausgeprägten Falten eignen sich höher vernetzte, stärkere Filler. Eine Verbesserung der Gesichtskonturen und eine erstaunliche, sofortige Verjüngung der unteren Gesichtspartie können in kürzester Zeit erreicht werden. Tiefe Nasolabialfalten und Narben können behandelt werden. Hyaluronsäure-Filler eignen sich auch hervorragend zur Lippenverschönerung, in dem Konturen und Volumen aufgefrischt werden. Ein Auslaufen des Lippenstiftes wird somit verhindert und

durch das zusätzliche Lippenvolumen erscheint Ihr Mund noch attraktiver.

Anwendung

Hyaluronsäure-Filler werden vom Arzt durch äußerst feine Injektionsnadeln in die Haut gespritzt. Die Behandlung nimmt etwa 15 bis 30 Minuten in Anspruch. Sie erfordert keine Allergietests, da komplett auf tierische Inhaltsstoffe verzichtet wird. Außerdem ist durch hoch gereinigtes Ausgangsmaterial die Sicherheit ständig gegeben.

Filler der neuesten Generation enthalten ein Lokalanästhetikum, das die Behandlung für den Patienten weitestgehend schmerzfrei und somit angenehmer macht.

Hyaluronsäure-Filler sind in der Regel für alle Hauttypen geeignet.





Die Mischung macht's ...

Die Kombinationstherapie

Botulinumtoxin Typ A und Hyaluronsäure-Filler lassen sich hervorragend miteinander kombinieren. Wenn sich Ihre Falten schon tief in die Stirn eingegraben haben, dann empfiehlt es sich einige Wochen nach der Botulinumtoxin Typ A Behandlung mit einem Filler nachzuarbeiten. Da die mimische Bewegung durch das Botulinumtoxin Typ A unterbunden wird, bleibt der Filler exakt an der gewünschten Stelle und verlängert so das positive Ergebnis. Dadurch können Sie Ihre Schönheit möglichst lange erhalten.

Botulinumtoxin Typ A

Dient der Beseitigung von störenden Mimikfalten und der Entstehung neuer Altersmerkmale.

Hyaluronsäure-Filler

Dienen der Korrektur feiner, oberflächlicher Fältchen (Lippen, Stirn) sowie tiefer und ausgeprägter Falten wie die Nasolabialfalten. Eignen sich zur Lippenverschönerung, dem Liften von Gesichtskonturen und Ausgleichen von Volumenverlusten sowie zur Behandlung von Narben.

Falten - und ihre Behandlung

Falten	Behandlung
Mimisch bedingte Falten Stirnfalten, Krähenfüße, Zornesfalten, Nasen-, Lippen-, Kinn- und Halsfalten	Botulinumtoxin Typ A
Oberflächliche Fältchen	Hyaluronsäure Kollagen Fruchtsäurepeeling Microdermabrasion Faltenunterspritzung IPL-Lichtbehandlung
Mitteltiefe Falten	Hyaluronsäure Kollagen Chemical Peeling Dermabrasion Laserbehandlung Faltenunterspritzung IPL-Lichtbehandlung

Falten	Behandlung
Tiefe Falten	Hyaluronsäure Kollagen Laserbehandlung Chemical Peeling Faltenunterspritzung Facelifting
Nase-Mund-Falten	Faltenunterspritzung

Die Erfahrungen der ästhetischen Dermatologie haben eindrucksvoll bewiesen, dass es wesentlich effektiver ist Fältchen zu behandeln als Falten. Je nach Verfahren wird der Alterungsprozess angehalten oder aufgeschoben. Je eher Sie also Ihren Falten "Einhalt" gebieten, desto länger und mit weniger Aufwand können Sie dem trotzen.

**Fragen Sie jetzt Ihre Ärztin
oder Ihren Arzt.**

Hauptsache ist Vertrauenssache:

